

Burgen, Schlösser & Klöster

Rundreise zu Rumäniens Höhepunkten

vom 28. Mai bis 7. Juni 2024 und 24. September bis 4. Oktober 2024



- > Zu Gast bei Gebirgsbauern, einer rumänischen Familie & einem Öko-Hof
- > Moldauklöster, Schloss Peles und atemberaubende Bicz-Klamm
- > Co₂-Kompensation Ihrer Flüge



Begleiten Sie uns auf dieser besonderen Reise durch Rumänien, die sogar noch Zeit für individuelle Erkundungen und Begegnungen lässt. Als Stefan der Große im Jahr 1503 die osmanische Fremdherrschaft gerade noch abwehren konnte, ahnte der Fürst von Moldau wohl noch nicht, dass er damit die Geburtsstunde des heutigen Rumäniens einläuten sollte. Für jeden errungenen Sieg gegen die Osmanen, versprach der Regent, wolle er ein Kloster bauen lassen. Als zeitloses Vermächtnis begeistern die weltberühmten Moldauklöster auch heutzutage noch die Menschen. Es sind diese sichtbaren Spuren der Vergangenheit – gepaart mit Legenden wie der des Grafen Dracula, die den Reiz Rumäniens ausmachen. Vor allem in der Region Transsilvanien, besser bekannt als Siebenbürgen, ist insbesondere die jüngere Geschichte des Landes vielerorts spürbar. Es ist die Geschichte jener Menschen, die 1989 ihr Schicksal selbst in die Hand nahmen und sich ihre Freiheit erkämpften. Auch landschaftlich ist die Gegend mit einer atemberaubenden Vielfalt gesegnet. Raue Gebirgszüge der Karpaten, scheinbar endlose Wälder und malerische Flusslandschaften prägen dabei das Panorama.



Ihre Reisetermine:

28. Mai bis 7. Juni 2024 oder

24. September bis 4. Oktober 2024

Ihr Reiseprogramm:

1. Tag

Anreise – Sibiu (Hermannstadt)/Rumänien

Anreise nach Sibiu. Die Prunkbauten, Plätze, Kirchen und Museen des 2007 zur Kulturhauptstadt Europas gekürten Ortes erinnern an die deutsche Vergangenheit Transsilvaniens. Schon im 12. Jh., als sich Bauern und Handwerker aus der Mittelrhein- und Moselregion hier niederließen, begann die deutsche Siedlungsgeschichte. Lange gehörte das Gebiet zum Königreich Ungarn und damit auch zur k. u. k. Monarchie. Erst nach dem Ersten Weltkrieg und dem Vertrag von Trianon wurde Transsilvanien an Rumänien abgetreten. Im nahe gelegenen Dorf Sibiel werden Sie von den Gebirgsbauern zum rustikalen Begrüßungsabendessen erwartet.



Sibiu



Das Kloster Moldovita

2. Tag Sibiu

Die Gebäude im Großen und Kleinen Ring und die Lügenbrücke sind nur einige der architektonischen Denkmäler, die das Stadtbild Sibius beeinflussen. Während des Rundgangs besichtigen Sie auch das Brukenthal Museum und die evangelische Stadtpfarrkirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend freut sich eine rumänische Familie auf Ihren Besuch.

3. Tag

Sibiu – Bazna/Baasen – Medias – Biertan – Sighisoara (Schäßburg)

Mit dem Pferdewagen geht es heute von Baasen zur sächsischen Kirchenburg Boian/Bonnesdorf. Danach erleben Sie ein Orgelkonzert in der Burg von Baasen. Mittags treffen Sie sich mit Vertretern der Siebenbürger Sachsen in Mediasch und besichtigen das Stefan-Ludwig-Roth Museum. Am Nachmittag steht die Kirchenburg im idyllischen Biertan auf dem Programm, welche bis zum 19. Jh. Sitz der evangelischen Bischöfe war. Weiterfahrt nach Sighisoara.



Sighisoara

4. Tag Sighisoara

Sighisoara gilt als eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Europas. Davon zeugt u.a. die vollständig erhaltene Wehranlage der Burg mit ihren neun Türmen und drei Basteien. Der 64 m hohe Stundturm – ein Uhrturm mit viereckigem Grundriss, ermöglichte einst einen durch schwere Tore gesicherten Zugang zur Burg. Über die hölzerne überdachte Schülertreppe gelangt man zur berühmten Bergkirche auf dem Schulberg. Außerdem ist Sighisoara Geburtsstadt des um 1431 geborenen Fürst Vlad III., jenem grausamen Herrscher, der Bram Stoker zu seiner unsterblichen Romanfigur Dracula

inspiriert hat. Nach dem Besuch des Geburtshauses von „Graf Dracula“ steht der Rest des Tages zur freien Verfügung.

5. Tag

Sighisoara – Albesti – Corund – Roter See – Bicaz-Klamm – Piatra Neamt

Zunächst besichtigen Sie einen familiär geführten landwirtschaftlichen Öko-Betrieb, der Joghurt, Quark und Käse selbst produziert. Gerne dürfen Sie probieren! Auf einer Serpentinstraße, die atemberaubende Ausblicke gewährt, geht die Fahrt am Nachmittag durch die Karpaten und durch die Bicaz-Klamm, eine ca. 7,5 km lange Schlucht. Es erfolgt ein kurzer Stopp am Roten See, der durch einen Erdbeben vor fast 200 Jahren entstand, bevor Sie den im Volksmund genannten Höllenschlund mit seinen bis zu 300 m hohen Steilwänden auf einem Spaziergang erkunden. Auf der spektakulären Gebirgsstraße geht es weiter nach Piatra Neamt.



Die Bicaz-Klamm

6. Tag

Piatra Neamt – Moldauklöster Moldovita und Voronet, Nonnenkloster Agapia und Ostereier-Museum Vama

Das Moldau-Gebiet in der Region Bukowina verzaubert mit seiner unberührten landschaftlichen Schönheit und den berühmten Moldau-Klöstern, einer Gruppe rumänisch-orthodoxer Konvente aus dem 15. und 16. Jh. Die Besichtigungstour beginnt mit dem Kloster Moldovita mit seinen charakteristischen goldenen Fresken, gefolgt vom Kloster Voronet, auch als „Sixtinische Kapelle des Ostens“ bezeichnet, dessen bemalte Außenwände schon von Weitem sichtbar leuchten. Der vorherrschende Blauton ist auch als Voronetblau bekannt. Der Legende nach wurde das Kloster 1488 auf Geheiß Stefans des Großen, des Fürsten von Moldau, als Erinnerung an



Das Schloss Peles in Sinaia

seinen Sieg in der Schlacht von Vaslui erbaut. Kloster Agapia schließlich zählt zu den größten Nonnenklöstern Europas, auf dessen Klostergelände sich Werke des berühmten rumänischen Malers Nicolae Grigorescu befinden. Im 600 Jahre alten Örtchen Vama besuchen Sie das beeindruckende Ostereier-Museum mit seiner Sammlung aus über 3.000 handbearbeiteten Eiern aus der ganzen Welt. Bei einer Vorführung werden Sie in die meisterhafte Handwerkskunst eingeführt.

7. Tag

Piatra Neamt – Onesti – Harman – Brasov (Kronstadt)

Über die Karpaten nach Siebenbürgen. Am Nachmittag wird die sächsische Kirchenburg von Harman besucht. Ziel des heutigen Tages ist Brasov, das ehemalige Kronstadt, die größte Stadt Siebenbürgens. Aufgrund seiner wunderschönen Lage direkt am Fuß des Berges Tampa in den Südkarpaten wird es auch das rumänische „Salzburg“ genannt.

8. Tag

Brasov – Tag zur freien Verfügung – Tagesausflug Bärenreservat und Dracula-Burg Bran (zusätzlich nur vorab buchbar)

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Alternativ nehmen Sie an dem Tagesausflug zum Bärenreservat Zarnesti und zur Dracula Burg Bran teil. Das über 69 ha große Reservat beherbergt über 80 aus der Gefangenschaft befreite und teilweise misshandelte Karpaten-Braunbären. Danach besuchen Sie das ca. 30 km von Brasov entfernte Schloss Bran, dessen mittelalterliche Anlage außerhalb der Walachei thront, und Bram Stoker als Vorlage seines berühmten Dracula Romans diente.

9. Tag

Brasov – Azuga – Sinaia – Bukarest (Bucuresti)

Nach dem Frühstück erkunden Sie Brasov. Ursprünglich wurde sie von den Ritterbrüdern des Deutschen Ordens im frühen 13. Jh. unter dem Namen Corona gegründet. Neben dem dreieckigen Marktplatz und dem barocken Rathaus führt der Rundgang u. a. zum gotischen Kirchbau der Biserica Neagra (Besichtigung nur von außen). In der Schwarzen Kirche, dem Wahrzeichen von Brasov, befindet sich die mit 4.000 Pfeifen und 76 Registern größte Orgel Siebenbürgens.

Der Name kam zustande, als von der Marienkirche nach einem Stadtbrand im 17. Jh. nur noch die rauchgeschwärzten Mauern übrig waren – nach sorgfältiger Restauration zeigt sich die Schwarze Kirche heute in hellem Steinton. Anschließend erwartet Sie eine kleine Sektprobe in der königlichen Kellerei Azuga. Am Nachmittag besuchen Sie in Sinaia eines der modernsten Schlösser im 19. Jh., das Schloss Peles, die Sommerresidenz der königlichen Familie der Hohenzollern. Weiterfahrt in die Hauptstadt Rumäniens und Abendessen in einem Restaurant in der Stadt.



Die Altstadt von Brasov

10. Tag

Bukarest

Bukarest ist geprägt von einer abwechslungsreichen Architektur wie z.B. dem Prachtboulevard Calea Victoriei. Sie besichtigen u.a. die Patriarchalkirche, Sitz der rumänisch-orthodoxen Kirche und die Stavropoleos Kirche. Auf dem Revolutionsplatz demonstrierten im Dezember 1989 über 100.000 Rumänen für Demokratie, Reformen und Freiheit. Anschließend besichtigen Sie einen Teil des riesigen Parlamentspalastes. Mit über 330.000 m² Fläche ist das „Haus des Volkes“ das zweitgrößte Gebäude der Welt. Der Sitz der rumänischen Abgeordnetenkammer und des Senats wurde 1984 und 1989 nach Plänen der damals sehr jungen Architektin Anca Petrescu errichtet. Dafür wählte sie den Stil des Sozialistischen Klassizismus, der dem Selbstverständnis des zu jener Zeit regierenden rumänischen Diktators Nicolae Ceausescu Symbolkraft verleihen sollte. Am Nachmittag besuchen Sie ein Freilichtdormuseum, in dem Nachbauten typischer Häuser aus allen Regionen Rumäniens zu finden sind. Freuen Sie sich auf ein typisch rumänisches Abendessen mit Folklore.

11. Tag

Bucuresti – Heimreise

Abschließend besuchen Sie noch den Primaverii Palast. Auch als „Ceausescu Haus“ bekannt, war es für ein Vierteljahrhundert (1965 – 1989) die private Residenz von Nicolae und Elena Ceausescu. Es erfolgt der Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.



Parlament in Bukarest

Ihre Inklusivleistungen:

- ▶ An- und Abreise wie ausgeschrieben
- ▶ 10 Übernachtungen in ausgesuchten Hotels der gehobenen Mittelklasse mit Frühstück (Landeskategorie: 4 Sterne)
- ▶ Rundreise im modernen Reisebus lt. Programm
- ▶ 6x Abendessen im Hotel
- ▶ 1x rustikales Abendessen bei den Gebirgsbauern
- ▶ 1x Abendessen in einer rumänischen Familie
- ▶ 2x Abendessen im Restaurant (1x mit Folklore)
- ▶ Ausflüge u.a. Sibiu, Sighisoara, Spaziergang Bicaz-Klamm, Ostereier-Museum Vama, Brasov, Schloss Peles & Bukarest
- ▶ Ausflug zu den Moldau-Klöstern Moldovita und Voronet sowie Nonnenkloster Agapia
- ▶ Fahrt mit dem Pferdewagen und Orgelkonzert in der Burg von Baasen
- ▶ Besuch Öko-Betrieb, Sektprobe Kellerei Azuga
- ▶ Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern laut Programm
- ▶ Co₂-Kompensation Ihrer Flüge über myclimate
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort
- ▶ Zusätzliche Reisebegleitung (bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl)

Ihre An- und Abreise:

Inklusive Linienflüge mit Lufthansa von München nach Sibiu und zurück von Bukarest in der Economy Class (Umsteigeverbindungen) sowie alle erforderlichen Transfers vor Ort.

Reisepreise p.P. in Euro:

im Doppelzimmer 1.830,-
im Einzelzimmer 2.075,-

Zusätzlich nur vorab buchbar:
Tagesausflug Bärenreservat und
Dracula-Burg Bran

€ 68,-

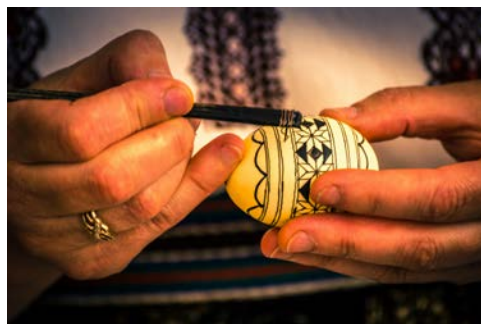
TM9280/9281



Sighisoara – eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Europas

Ihre Hotels:

- ▶ **Sibiu (Hermannstadt)** – 2 Nächte
Golden Tulip Ana Tower Hotel (Landeskat.: 4 Sterne)
- ▶ **Sighisoara (Schäßburg)** – 2 Nächte
Hotel Mercure Binderbubi (Landeskat.: 4 Sterne)
- ▶ **Piatra Neamt** – 2 Nächte
Hotel Central Plaza (Landeskat.: 4 Sterne)
- ▶ **Brasov (Kronstadt)** – 2 Nächte
Hotelpension Casa Cranta (Landeskat.: 4 Sterne)
- ▶ **Bukarest** – 2 Nächte
Hotel Capsa (Landeskat.: 4 Sterne)



Traditionelle Handwerkskunst – Eierbmalen



Kloster Voronet

Wichtige Informationen:

Reisedokumente: Deutsche Staatsangehörige einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Sollten Sie einer anderen Staatsbürgerschaft angehören, weisen Sie uns bitte darauf hin. Wir beraten Sie gern.

Geld und Währung Rumänien: Obwohl Rumänien der EU angehört, gilt als offizielles Zahlungsmittel der rumänische Leu (RON). Wir empfehlen die Mitnahme einer Kreditkarte (Master-/Visacard) oder EC-Karte sowie Bargeld in kleiner Stückelung.

Zahlungsmodalitäten: 20% Anzahlung des Reisepreises bei Buchung. Restzahlung bis 35 Tage vor Reiseantritt.

Mindestteilnehmerzahl für die durch uns zusammengestellte Gruppe: 20 Personen (bei Nichterreichen bis 4 Wochen vor Reiseantritt, sind wir berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten. Bei Absage erhalten Sie ein Ersatzangebot oder den gezahlten Reisepreis unverzüglich zurück).

Gesundheitshinweise: Sämtliche Informationen und Hinweise erhalten Sie im Internet unter der unten angegebenen Adresse.

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Reiseversicherungen: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines 5-Sterne-Premium-Schutz-Paketes inklusive einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Hamburg. Bitte beachten Sie, dass wir Kunden mit Wohnsitz außerhalb der EU keine Versicherungen anbieten dürfen.

Bildnachweis: AdobeStock (PhotoFires, elephotos, Cristi, Balate Dorin, SCSStock, Viktor Posnov, Bernd, dziewul, empercosar, Anton Petrus), Fotolia (Arnim Schulz, Dominik Klaus)

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen vorbehalten. An- und Abreisetag dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Je nach Fluggesellschaft und Flugdauer werden Bordverpflegung und Getränke nur gegen Bezahlung angeboten. Stand 01/24 – alle Angaben ohne Gewähr.



Folklore



Mit der grünen Kogge kennzeichnen wir Reisen, die in besonderer Weise nachhaltig sind. Dabei greifen wir u.a. auf besonders klimafreundliche Transportmittel zurück oder bieten eine entsprechende CO₂ Kompensation an.

Weitere buchungsrelevante Informationen zu dieser Reise (An- und Abreise, Gesundheitshinweise, Barrierefreiheit, eventuell anfallende Mehrkosten während der Reise etc.) erhalten Sie im Internet unter:
reisen.vnp.de

Ihr Leserreisen-Partner:

Hanseat Reisen GmbH,
Langenstr. 20, 28195 Bremen


HanseatReisen

Informationen, Beratung und Buchungsanfrage:
Telefon 0911/216 19 19

🕒 Von Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr | Samstag 9 – 14 Uhr
✉ E-Mail an reisen@vnp.de 🌐 Online-Buchung: reisen.vnp.de

reisen.VNP

empfohlen von

NÜRNBERGER *Wachrichten* NZ NÜRNBERGER ZEITUNG